

MEDIZINISCHES KONZEPT

Im Bereich der Unfallchirurgie, Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie werden Verletzungen, Erkrankungen und Fehlformen des Bewegungsapparates sowohl konservativ als auch durch operative Verfahren behandelt.

Schonende minimalinvasive Verfahren bilden die Grundlage der Diagnostik und operativen Therapie erkrankter Gelenke. Durch den Einsatz künstlicher Gelenke werden Verschleißerscheinungen Gelenke zeitgemäß versorgt. Die moderne 3D-Bildgebungstechnik im Operationssaal ermöglicht die sichere operative Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen an nahezu allen Skelettabschnitten und Gelenken.

Die Klinik ist zur Behandlung von Patienten im Rahmen des Verletzungsarten-Verfahrens der Berufsgenossenschaft zugelassen. Weiterhin ist sie als lokales Traumazentrum zertifiziert.

Die Hausärzte sind für uns enge und wichtige Kooperationspartner. Die gemeinsame Sorge um unsere Patienten und die Qualität unserer Behandlung liegt unserem gesamten Ärzte- und Pflegeteam sehr am Herzen.



SPRECHSTUNDEN

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Chefarzt Dr. med. Erik Altenburg
Montag 10:00 - 12:00 Uhr



FUß- UND SCHULTER

Chefarzt Dr. med. Erik Altenburg
nach Vereinbarung



BG-SPRECHSTUNDE

Montag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:30 - 13:00 Uhr

Telefonische Anmeldung:

03876 30-3405 oder 30-3401



KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE, HAND- UND FUßCHIRURGIE



Dobberziner Straße 112
19348 Perleberg

Telefon: 03876 30-3402
Telefax: 03876 30-3403

E-Mail: s.rose@krankenhaus-prignitz.de



Unfallchirurgie



Orthopädie



Handchirurgie



Fußchirurgie



SPRECHSTUNDEN



BEHANDLUNGSSPEKTRUM

WWW.KRANKENHAUS-PRIGNITZ.DE



UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE, HAND- UND FUßCHIRURGIE

- Versorgung von polytraumatisierten Patienten im Rahmen des zertifizierten Traumazentrums inkl. Schädelhirnverletzungen
- Ambulante und stationäre Behandlung von Arbeitsunfällen inkl. des Verletztenartenverfahrens der gewerbl. Berufsgenossenschaften
- Konservative bzw. operative Behandlung v. Frakturen der oberen/unteren Extremitäten inkl. Becken
- Endoprothetische Versorgung von Hüft-, Schulter-, Sprunggelenken
- Arthroskopische OPs an Knie-, Schulter-, Hand- und oberem Sprunggelenk:
 - **Schulter:** Instabilitäten, Verletzungen des Labrum glenoidale, Rotatorenmanschettenläsionen und Verkalkungen, Impingementsyndrome u.a.
 - **Knie:** Meniskusoperationen, Knorpelschädenbehandlung, Bänderrekonstruktion, Stabilisierungsoperationen bei Patellaluxationen,
 - **Oberes Sprunggelenk:** Behandlung von Bänderläsionen, Knorpelschäden, Engesyndromen, Entfernung freier Gelenkkörper;
 - Bandersatzplastiken am Sprung-, Knie- sowie Schulter- und Ellenbogengelenk
- Behandlung von Unfallfolgen im Kindesalter inkl. kinderorthopädischer Fragestellungen
- Konservative Orthopädie

- Behandlung chronischer Schmerzsyndrome am Stütz- und Bewegungsapparat uni-/multimodal
- Entfernung und Dignitätsklärung von Tumoren des Stütz- und Bewegungsapparates
- Eingriffe der septischen Knochen/Gelenkchirurgie,
- Eingriffe bei septischen Weichteilprozessen

HANDCHIRURGIE

- Akutversorgung von Handverletzungen
- Endoprothetischer Ersatz von Finger-, Hand- und Daumensattelgelenken
- Korrekturoperationen zur Wiederherstellung der Handfunktion (z. B. Dupuytren-OP)
- Therapie von Engpasssyndromen
- Arthroskopie von Hand- und Ellenbogengelenken

FUßCHIRURGIE

DIAGNOSTISCHE MÖGLICHKEITEN

- Klinische Untersuchung und Begutachtung
- Röntgen
- Ziel-Röntgen mit Bildverstärkertechnik inkl. 3D
- Computertomografie (CT)
- Magnetresonanztomografie (MRT)
- Fußbettuntersuchungen (Pedografie)
- Ganganalysen
- Einlagenberatung, Schuhzurichtungen-Beratung und Anpassung

FOLGENDE ERKRANKUNGEN UND FUßFEHLFORMEN KÖNNEN OPERATIV UND KONSERVATIV BEHANDELT WERDEN:

Ballenfuß/Hallux valgus | Senk-/Plattfuß | Spreizfuß
 Knickfuß | Krallen-/Hammerzehe | Hohlfuß | Spitzfuß | Sichelfuß | Hackenfuß | Klumpfuß u.a. Sehnen-syndrome /Tendinosen | „Fersensporn“ | „Haglundferse“ | Achillessehnen-erkrankungen und -verletzungen | Diabetische und neuropathische Fußsyndrome | Verletzungen und Erkrankungen des oberen und unteren Sprunggelenkes | Arthrosen in den Gelenken des Fußes

OPERATIVE THERAPEUTISCHE OPTIONEN:

- Fußgewölberekonstruktion (reorientierende Arthrosen/ LAPIDUS-Op)
- Längenanpassung der medialen/lateralen Säulen (Evans OT)
- Rückfußkorrekturen (reorientierende Slice Osteotomien)
- Sehnentransfer/-augmentation/-rekonstruktion/-verlagerung/Tenotomie
- Achillessehnenverlängerung, -verkürzung, -augmentation
- Therapie der „Haglundferse“, der „Achillodynie“ u.a. AS-Probleme
- Korrekturen der Kleinzehen jeder Art (Hohmann Op, PIP/DIP-Arthrosen u.a.)
- Anpassung der Mittelfußköpfchen (Weil-Op, Reikeras Osteotomie)
- Proximale Umstellungsosteotomien
- Distale Umstellungsosteotomien (Chevron, Aus-

tin, Scarf OT)

- Weichteilkorrekturen (Sesambeine, Gelenkkapsel)
- Therapie von Impingement/Engesyndromen
- Arthrosen, Teilarthrosen, Arthroplastiken (Gelenkersatz) u.a.
- Arthroskopische Eingriffe am oberen und unteren Sprunggelenk (Knopflochchirurgie)
- Einsatz moderner minimalinvasiver Techniken der Fußchirurgie (MIS-FC)

WIRBELSÄULENCHIRURGIE

- Konservative und operative Therapie von Wirbelkörperfrakturen
- Stabilisierungsoperationen an der Wirbelsäule (dorsale Instrumentation)
- Konservative und operative Behandlung osteoporosebedingter Veränderungen der Wirbelsäule
- Konservative und minimalinvasive Behandlung von Radikulärsyndromen
- Wirbelkörperersatz

